

[Angriff auf Moskau: Satellitenbilder sind aufgetaucht](#)

20.06.2026

Auf den Satellitenbildern ist ein Tank der Moskauer Ö Raffinerie zu sehen, dessen Deckel durch eine Explosion abgerissen wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Auf den Satellitenbildern ist ein Tank der Moskauer Ö Raffinerie zu sehen, dessen Deckel durch eine Explosion abgerissen wurde.

Der Generalstab der ukrainischen Streitkräfte veröffentlichte am Samstag, dem 20. Juni, Satellitenbilder der Moskauer Ö Raffinerie, die kürzlich zweimal von den ukrainischen Verteidigungskräften getroffen wurde.

„Die Raffinerie hat den Betrieb eingestellt. Betroffen sind die Primärraffinerieanlage AVT-6, die kombinierte Ö Raffinerieanlage (KUPN), drei Tanks mit einem Fassungsvermögen von jeweils 10.000 m³ sowie ein Tank mit 30.000 m³. Auf den Bildern sind zwei RVS-Tanks (30.000 und 10.000) zu sehen, die vollständig zerstört wurden“, heißt es in der Mitteilung des Generalstabs auf Facebook.

Zur Erinnerung: In der Nacht zum 18. Juni griffen ukrainische Drohnen die Moskauer Ö Raffinerie in Kapotna an, woraufhin auf dem Werksgelände ein gewaltiger Brand ausbrach. Russische Medien bezeichneten diesen Angriff als den umfangreichsten der letzten zwei Jahre. Im Anschluss daran klagten Anwohner über „Ö lregen“.

Bereits am 16. Juni hatten ukrainische Drohnen die Moskauer Ö Raffinerie in Kapotna angegriffen. Damals wurde durch den Angriff die Anlage zur Primärölverarbeitung ELOU-AVT-6 beschädigt, was das Werk dazu zwang, seinen Betrieb vorübergehend einzustellen.

„Der Himmel über Moskau“. Ein unglaublicher Angriff der Ukraine

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 226

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.